

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **84 (2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 84. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor/Geschäftsleiter

Emil Mahnig (mg)

Redaktionsleitung

Marianne Noser (nom)

Leitung Bildredaktion

Nicole Spiess

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gottfried Egg, Alfred Ernst, Rebecca Mettler,
Heidi Roth, Kurt Seifert (kas), Jack Stark,
Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)

Bildarchiv der Zeitlupe

www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG,

Monika Egli, Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13

Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 58

Druckvorstufe Bilder Litho Studio Wetzikon AG

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 73 796 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2005),
Leserschaft 139 000 (MACH 2005) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezüglerin-

nen und -Bezügern das Gratisabonnement der
Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)



Die nächste Zeitlupe
erscheint am 25. April 2006.

Wechselbad der Gefühle

Es war ein Wechselbad der Gefühle, dem sich unsere **Redaktorin Annegret Honegger aussetzte, als sie sich des Themas «Verdingkinder» annahm.** Schon bei den Recherchen im Büro, als immer neue Schicksale auftauchten, dann aber erst recht und sehr berührend bei den Begegnungen mit den betroffenen Menschen. Konnten die einen fast locker und abgeklärt über ihre meist traurige Jugend erzählen, so werden andere heute noch von Weinkrämpfen geschüttelt, wenn alles Vergangene wieder hochkommt. Viele Wunden sind verheilt, unzählige Narben aber bis ins hohe Alter geblieben. Lesen Sie auf den Seiten sechs bis elf den Beitrag über die Spurensuche in der Vergangenheit und die Frage, wie und ob unsere Gesellschaft etwas zur Wiedergutmachung beitragen kann.

Ganz anders und äusserst aufgestellt verlief das bisherige Leben unseres Interviewgastes: Die ehemalige Filmmutter der «Kummerbuben» **Linda Geiser** verbreitet Optimismus in jeder Lage und sprüht vor Lebenslust. Jeden Sonntag ist sie in der Hauptrolle der TV-Reihe «Lüthi und Blanc» als Johanna Blanc zu sehen. Das Gespräch mit ihr finden Sie auf den Seiten 24 bis 27.

Blieben wir doch noch kurz bei den Medien, diesmal beim Radio: **Seit Kurzem tritt die Zeitlupe als Sponsor einer Sendung auf der «DRS Musigwälle» auf.** Täglich rufen wir den Hörerinnen und Hörern bei der «Musig zum Fäscht» (jeweils von 9.30 bis 10.00 Uhr) unsere Zeitschrift in Erinnerung. Warum machen wir das? Nun, erstens, weil wir glauben, dass gerade das Musikrepertoire der Musigwälle bei unserem Publikum äusserst beliebt ist. Und zweitens, weil wir die Zeitlupe weiteren Kreisen bekannt machen wollen. Jeden Tag bemühen wir uns, den Kreis der Abonentinnen und Abonnenten zu erweitern. Wir sind auf eine grosse Leserschaft angewiesen, damit wir die redaktionellen Leistungen beibehalten und weiter verbessern können. Mehr Abos zu erreichen, erfordert Werbemassnahmen. Aber auch Ihre Mithilfe ist gefragt: **Ihre Weiterempfehlung und Mundpropaganda für unsere Zeitschrift sind unbezahlbar.**

Unbezahlbar ist auch die Freiwilligenarbeit, die jahrein, jahraus Tausende von Menschen im Dienst von Pro Senectute leisten. **Vreni Spoerry, die Stiftungspräsidentin von Pro Senectute Schweiz, drückt in ihren Bemerkungen auf Seite 82 ihren Dank und ihre Wertschätzung dafür aus.** Dem schliessen wir von der Zeitlupe uns gerne an.



Emil Mahnig
Chefredaktor



Unser Interviewgast Linda Geiser mit
Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder.